

Info-Service

Regional-Info Nr. 17/08 vom 22.05.2008

Pressedienst

Dr. Ursula Warnke

Hans-Scharoun-Platz 1

27568 Bremerhaven

Telefon +49 471 482070

Telefax +49 471 4820755

presse@dsm.museum

http://www.dsm.museum

Öffnungszeiten:

1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr

1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom
DSM herausgegeben und
erscheint unregelmäßig
bei Bedarf.*

*Die Veröffentlichung ist
kostenfrei; wir bitten
jedoch um Übersendung
eines Belegexemplares.*

VORFREUDE AUF DEN VIERMILLIONSTEN BESUCHER

Technikmuseum U-Boot Wilhelm Bauer e.V. zieht Bilanz auf diesjähriger Mitgliederversammlung im Deutschen Schifffahrtsmuseum

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung zog das Technikmuseum U-Boot Wilhelm Bauer e.V. Bilanz unter das vergangene Jahr. Der Vorsitzende des Vorstandes, Werftdirektor i.R. Dipl.-Ing. Elmar Fritzsche, teilte mit, dass sich die Besucherzahlen gegenüber 2006 mit 80.187 zahlenden Besuchern erfreulicherweise wieder leicht erhöht haben und das Technikmuseum in der Museumslandschaft des Landes Bremen wieder einen beachtlichen 5. Platz (von 18 Institutionen) eingenommen hat.

Nach Fertigstellung der Attraktionen der Havenwelten auf der Großbaustelle in unmittelbarer Nachbarschaft wird wie in früheren Jahren wieder mit einem deutlichen Besucherzuwachs gerechnet. Mit großer Freude erwartet der Verein etwa im Juni 2008 den viermillionsten Besucher, der besonders begrüßt werden soll.

Die Einnahmen konnten gesteigert, die Personalkosten als größter Kostenfaktor konstant gehalten und die übrigen Kosten gesenkt werden, so dass das Geschäftsjahr 2007 mit einem deutlichen Zuwachs an Reparaturreserven abschloss. Erfreulich fiel auch die Bilanz der im vergangenen Jahr für das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) geleisteten Unterstützungsarbeit aus, dem satzungsgemäß alle erzielten Überschüsse aus der Bewirtschaftung des Technikmuseums zugute kommen. So konnten u.a. das Präzisionsmodell eines Torpedobootes für die Marineabteilung sowie ein wertvolles Ölgemälde für das DSM finanziert werden. Jahresrechnung und Vermögensaufstellung 2007 sowie der Haushaltsplan 2008 wurden von den Mitgliedern einstimmig beschlossen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Eindockung des Bootes Ende 2008 oder Anfang 2009

Der Vorstand hat die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Diese soll den Werftaufenthalt vorbereiten und begleiten. Rechtzeitig zum Herbst 2008 sollen Gesamtumfang der auszuführenden Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Boot, am Ponton sowie an Eingangspforte und Steganlage festgestellt und soweit möglich kalkuliert sein. Die Kosten sollen so weit gedeckelt werden, dass die Reparaturrücklagen des Technikmuseums zur Finanzierung ausreichen. Der letzte Werftaufenthalt des U-Bootes „Wilhelm Bauer“ war vor zehn Jahren, 1998/99.

25-jähriges Öffnungsjubiläum

Im Frühjahr 2009 feiert das Technikmuseum U-Boot Wilhelm Bauer sein 25-jähriges Bestehen; es hatte im April 1984 erstmals seine Pforten geöffnet. Es sollen alle Persönlichkeiten und freiwilligen Helfer der ersten Stunde eingeladen werden, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass das Technikmuseum ein wirtschaftlicher und wichtiger touristischer Faktor in der Seestadt Bremerhaven werden konnte. Es soll weiterhin konsequent daran gearbeitet werden, dass dieser Anziehungs- und Ansteuerungspunkt noch lange Jahre erhalten bleibt.

Neuwahlen des Vorstandes bis 2012

Als 1. Vorsitzender des Vereins wurde Elmar Fritzsche einstimmig für die nächsten vier Jahre wiedergewählt. Als 1. stellvertretender Vorsitzender wurde der Geschäftsführende Direktor des DSM, Prof. Dr. Lars U. Scholl, und als 2. stellvertretender Vorsitzender Hans-Walter Keweloh, Wissenschaftler am DSM, ebenfalls einstimmig gewählt.

Ausgeschieden aus dem Vorstand ist Dr. Hermann J. Klein, der um Entbindung von dieser Funktion gebeten hat, die er als Vorstand des Germanischen Lloyd zeitlich nicht mehr wahrnehmen kann.

Der Vorstand bestellte Erich Wilke weiterhin zum Geschäftsführer.